

Medienmitteilung

Winterthur, 22. Oktober 2002

Tagung des Instituts für Verwaltungs-Management der ZHW

Transparente Rechnungslegung für die öffentlichen Haushalte

Bei den öffentlich-rechtlichen Körperschaften besteht Handlungsbedarf bezüglich der Rechnungslegung. Dies zeigten nicht zuletzt der Niedergang der Gemeinde Leukerbad und die Krisen der Kantonalbanken in den 90er Jahren. Aus diesem Grund führte das Institut für Verwaltungs-Management IVM der Zürcher Hochschule Winterthur ZHW am Dienstag, 22. Oktober 2002 eine Fachtagung zum Thema „Transparente Rechnungslegung für die öffentlichen Haushalte“ durch. Insgesamt nahmen rund 100 Führungskräfte aus kantonalen und kommunalen Finanzverwaltungen sowie der Bundesverwaltung an der Veranstaltung teil.

Der Präsident der Ständerätlichen Finanzkommission, Dr. Hans-Rudolf Merz, begründete in seinem Referat die Ansprüche des Politikers an die Rechnungslegung. Mit Vehemenz forderte der Ständerat aus Herisau eine Rechnungslegung, welche den PolitikerInnen sowie den BürgerInnen Transparenz, Steuerbarkeit und Informatik-Tauglichkeit bietet. Er sprach sich für die Beibehaltung des Brutto- und des Jährlichkeitsprinzips aus sowie die Sicherstellung einer funktionierenden Aufsicht durch die Finanzkontrollen und das Parlament.

Die Fachtagung vermittelte den BesucherInnen einen Überblick über verschiedene bestehende Rechnungslegungsmodelle aus den Kantonen Zürich und Bern sowie neue Ansätze in der Rechnungslegung.

Zu den neueren Entwicklungen im Bereich Rechnungslegung zählen einerseits das Neue Rechnungslegungsmodell des Bundes (NRM) und andererseits das Regelwerk der International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Das Institut für Verwaltungs-Management IVM überprüft die Anwendung der IPSAS auf schweizerische Verhältnisse anhand eines Restatements der Jahresrechnung 2001 der Stadt Kloten, zusammen mit Projektpartnern aus der Wirtschaft, wie Ernst & Young AG und ComRating AG.

An der Fachtagung wurde betont, dass nur eine standardisierte, dem heutigen Wissenstand entsprechende Rechnungslegung ausreichend Transparenz schafft und die frühzeitige Einleitung von Massnahmen zur Verhinderung von finanziellen Schwierigkeiten zulässt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Andreas Gamper, IVM,
Tel. 052 267 79 22 oder 076 403 31 77, E-mail: andreas.gamper@zhwin.ch

–
Kommunikation

Medien & Events

Gebäude H367
Postfach 805
CH-8401 Winterthur

Tel. direkt: 052 267 74 96
Fax direkt: 052 268 74 96
E-mail:
claudia.gaehwiler
@zhwin.ch

–
**Telefonzentrale
Schulsekretariat**
Tel: 052 267 71 71
Fax: 052 268 71 71